

Im Reiche eines Helden von mächtigem Geiste, der wie ein Löwe muthig verfährt, freuen sich die Unterthanen noch nach seinem Tode sogar.

शूरः सुत्रपः सुभगश्च वाग्मी शास्त्राणि सर्वाणि विदा करोतु ।

अर्थं विना नैव कलाकलापं प्राप्नोति मर्त्यो ऽत्र मनुष्यलोके ॥ ३०१६ ॥

Ein Sterblicher, mag er heldenmüthig, wohlgestaltet, schön, beredt sein und alle Wissenschaften kennen, wird hier in der Welt der Menschen ohne Geld nimmer sämmtlicher Künste theilhaftig. (Man wird immer Etwas am Armen auszusetzen haben.)

शूरो ऽसि कृतवियो ऽसि दर्शनीयो ऽसि पुत्रक ।

यस्मिन्कुले समुत्पन्नो गजस्तत्र न हन्यते ॥ ३०१७ ॥

Du bist, o Söhnchen, heldenmüthig, gelehrt und schön, aber in dem Geschlecht, aus dem du entsprangst, wird nimmer ein Elephant getödtet. (Worte einer Löwin an einen jungen Schakal.)

शृङ्गारहमनीरदे प्रसृमरकीडारसस्रोतसि

प्रथुमप्रियबान्धवे चतुरवाङ्मुक्ताफलोदन्वति ।

तन्वोनेत्रचकोरपार्वणविधौ सौभाग्यलक्ष्मीनिधौ

धन्यः को ऽपि न विक्रियां कलयति प्राप्ते नवे यौवने ॥ ३०१८ ॥

Nur dieser oder jener Glückliche gewahrt an sich keine Veränderung beim Eintritt der frischen Jugend, die die Wolke für den Baum der Liebe ist, der Strom für den hervorquellenden Saft des Scherzes, der liebe Freund des Liebesgottes, das Meer für die Perlen reizender Reden, der Vollmond für die nach seinen Strahlen lechzenden Vögel Tschakora, die Augen der Schlanken, die Schatzkammer für die Pracht der Schönheit.

शृङ्गिणां च नदीनां च s. die Anmerkung zu Spr. 1362 in diesem Theile.

शृणु हृदयं रक्तस्यं यन्मुनीनां प्रशस्तं न खलु न खलु योषित्संगमः संविधेयः ।

हरति हि हरिणाली क्षिप्रमन्तिनुरप्रप्रकृतशमतनुत्रं चित्तमप्युत्तमानाम् ॥ ३०१९ ॥

Höre, o Herz, ein Geheimniss, das Weise empfehlen: nie und nimmer soll man mit einem Weibe zusammenkommen, da eine Gazellenäugige auch den Besten alsobald den Verstand raubt, indem sie ihnen mit den scharfen Pfeilen der Augen ihren Panzer, die Ruhe, durchschiesst.

3016) PAÑKAT. V, 23. VIKRAMAK. 225. a. सुभगस्तु VIKR. b. शास्त्राणि चास्त्राणि विदा वरस्तु VIKR. d. मर्त्यैरमनुष्यलोके VIKR.

3017) PAÑKAT. IV, 40. 43.

3018) BHARTR. 1, 71 BOHL. 74 HAEB. 43 lith.

Ausg. II. a. बहुतर, प्रचुर und प्रचुरत st. प्रसृमर (nach dem Schol. = प्रसरणस्वभावः

vgl. P. 3, 2, 160). b. चतुरता st. चतुरवाङ्. मुक्ताचलो. c. पर्वण und पारण st. पार्वण.

3019) ÇĀṆṬI. 1, 28 bei HAEB. 415. a. यत्प्रशस्तं मुनीनां HAEB. b. संनिधिः st. संगमः HAEB. c. d. नुरप्रः प्रशमशततनुत्रं Tüb. Hdschr.